

TARIFRUNDE TVöD 2025



GEMEINSAM IN DIE TARIFRUNDE

Tipps zur aktiven Tarifrunden-Vorbereitung

Gemeinsam aktiv

Die Beschäftigten bilden das Herz jeder Tarifrunde. Nur gemeinsam und öffentlich sichtbar können gute Tarifergebnisse errungen werden. Doch häufig ist die Streikphase vorbei, wenn wir gerade in Fahrt gekommen sind. Deswegen ist es sinnvoll, sich früh auf die Tarifrunde einzustimmen.

Am Besten wirken dabei kleine Aktionen innerhalb deiner eigenen Einrichtung. Bereits wenn ihr zwei oder drei Kolleg*innen seid, die hinter den Tarifforderungen stehen, könnt ihr euch für diese verabreden. Das verdeutlicht den anderen Kolleg*innen in eurer Einrichtung und in den Gewerkschaften, dass jetzt Bewegung in die Sache kommt.

Zu diesem Zweck sind hier drei Aktionen aufgeführt, die selbstständig organisiert werden können und in ihrer Wirkkraft nicht zu unterschätzen sind. Melde dich für die Materialien einfach bei deiner nächst gelegenen GEW-Geschäftsstelle.

Die meisten Kolleg*innen freuen sich über die Tarifrunde und sind bereit, sich einzubringen, wenn sie einen konkreten Anlass sehen. Deswegen ist es wichtig, sie einfach mal anzusprechen und zu fragen, ob ihr nicht z.B. gemeinsam zum Streik gehen wollt.



GEMEINSAM IN DIE TARIFRUNDE | AKTIONEN MIT KOLLEG*INNEN

STRASSENMALEREI

Wenn die wenigsten deiner Kolleg*innen bisher von der Tarifrunde gehört haben, kann vielleicht ein bisschen Farbe dabei helfen, dass dieses für sie wichtige Thema zum tatsächlichen Gesprächsthema wird. In diese Gespräche kannst du dann einsteigen und dich mit den Interessierten zum Streik verabreden oder weitere Aktionen planen.

WAS BRAUCHT ES?

1. Ort:

Einen gepflasterten Platz unter freiem Himmel, an dem deine Kolleg*innen häufig vorbei gehen. Nach einigen Tagen wird der Regen die Botschaft wieder wegwischen.

2. Sprühkreide und Schablone:

Sprühkreide gibt es in verschiedenen Läden von Baumärkten über Bürobedarf bis hin zu größeren Supermärkten. Schablonen können entweder selbst aus einer festen Plastikfolie geschnitten werden, oder im GEW-Shop bestellt werden. Für beides frage aber auch gerne in deiner nächsten GEW-Geschäftsstelle nach.

3. Eventuell Gummihandschuhe:

Eigentlich muss jetzt nur die Schablone auf den Boden gelegt und mit der Sprühkreide drüber gegangen werden. Pass dabei ein bisschen auf, dich nicht selbst bunt zu machen.

ACHTUNG

Manche Kommunen reagieren harsch auf die Verwendung von Kreide im öffentlichen Raum und verlangen die Reinigung bzw. stellen die Kosten in Rechnung. Wer auf der sicheren Seite sein will, fragt beim Ordnungsamt nach.



BANNER-FOTO

Ein Foto mit eurer aktiven Gruppe und einem GEW-Banner ist leicht vorzustellen. Es macht deutlich, wer hinter den Tarifforderungen steht und bereit ist, dafür aktiv zu werden. Das Foto hilft dabei, eine Gemeinschaft aus den einzelnen Personen zu schaffen und unentschlossenen Kolleg*innen zu verdeutlichen, dass es euch mit der Tarifrunde ernst ist.

WAS BRAUCHT ES?

1. Leute:

Es ist nicht immer leicht, alle Interessierten zu einem Termin zusammen zu bekommen. Wie ihr euch in deiner Einrichtung am besten absprecht, weist du selbst am besten. Wichtig ist es aber, vorher mit allen einmal gesprochen zu haben. Danach könnt ihr gemeinsam einen Termin ausmachen. Der braucht nur 10 Minuten lang sein: vielleicht vor einer Wochenkonferenz oder kurz vor Feierabend.

2. Banner:

Melde dich bei deinem Landesverband und bestelle ein Banner zum Ausleihen. Es gibt vorbedruckte Banner mit unserem Tariffmotto „Profis brauchen mehr“ oder mit der Aufschrift „Wir streiken!“ Der Versand kann einige Tage dauern. Melde dich also gerne zwei Wochen im Voraus.

3. Weitere Schilder:

Ihr könnt je nach Laune noch weitere Schilder, Fahnen und andere Accessoires hochhalten, um dem Bild mehr Ausdruck zu verleihen. Besonders wirksam ist es, wenn ihr auf diese Weise deutlich macht, aus welcher Einrichtung ihr alle kommt. Dann wissen die Kolleg*innen in der GEW, wer ihr seid und dass auf euch Verlass ist.

4. Kamera:

Eine Kamera haben die meisten von uns jederzeit in der Tasche. Trotzdem ist es sinnvoll, vorher einmal zu überlegen, welche der Beteiligten diese am besten bedienen können und vielleicht auch eine professionelle Halterung zuhause haben, sodass niemand hinter der Kamera stehen muss.

5. Foto:

Im Laufe der Tarifrunde wird in Kürze eine Online-Funktion freigeschaltet, presserechtlich geschützt, Fotos in der GEW zu teilen: [gew.de/mehr/mitmachen](https://www.gew.de/mehr/mitmachen)

SCHILDER- & BANNER-MALEN

Durch selbst gestaltete Banner auf Stoff oder Schilder auf Pappe bekommen Streikaktionen erst den nötigen individuellen Touch. Die verschiedentlich dargestellten Forderungen und Probleme machen deutlich, dass tatsächlich Menschen hinter der Tarifbewegung stehen und mit der Energie und den Gedanken, die in diesen Botschaften und künstlerischen Darstellungen steckt, wird deutlich, dass eine Bewegung hinter der Menschenmasse steckt.

Es gibt zwei Arten, Banner zu gestalten:

- Entweder ihr bringt erst Materialien und Leute zusammen und entwickelt dann Ideen, die sofort verwirklicht werden
- Oder ihr entwerft mittels Grafikprogramm eine digitale Version eines schönen Banners, das dann mit einem Beamer auf ein Banner oder Laken geworfen und abgemalt werden kann.

In beiden Fällen braucht ihr zum Malen:

Ein paar freie Stunden, einen ausreichend großen Raum, Material und natürlich begeisterte Kolleg*innen. Wenn ihr schon zusammen seid und noch auf der Suche nach Inspiration, könnt ihr zunächst die Tarifforderungen durchgehen und diskutieren, welche euch am wichtigsten sind. Tauscht euch über die Gründe und Anlässe der Forderungen aus und schon habt ihr einiges, was schriftlich auf die Streikdemo zu tragen gibt. An Material könnt ihr gebrauchen: Pappe aus den vergangenen Wochen Altpapier, Holzleisten und Farben aus dem Baumarkt, Stoff aus dem Textilgeschäft. Oder fragt in der nächsten GEW-Geschäftsstelle nach.

Der GEW ein Gesicht geben

Du bist die GEW. Und mit dir noch weitere Kolleg*innen. Die GEW ist bunt und vielfältig. Das darf man auf den Plakaten gerne sehen. Daher male auch gerne das GEW-Logo oder "GEW" auf dein Plakat.

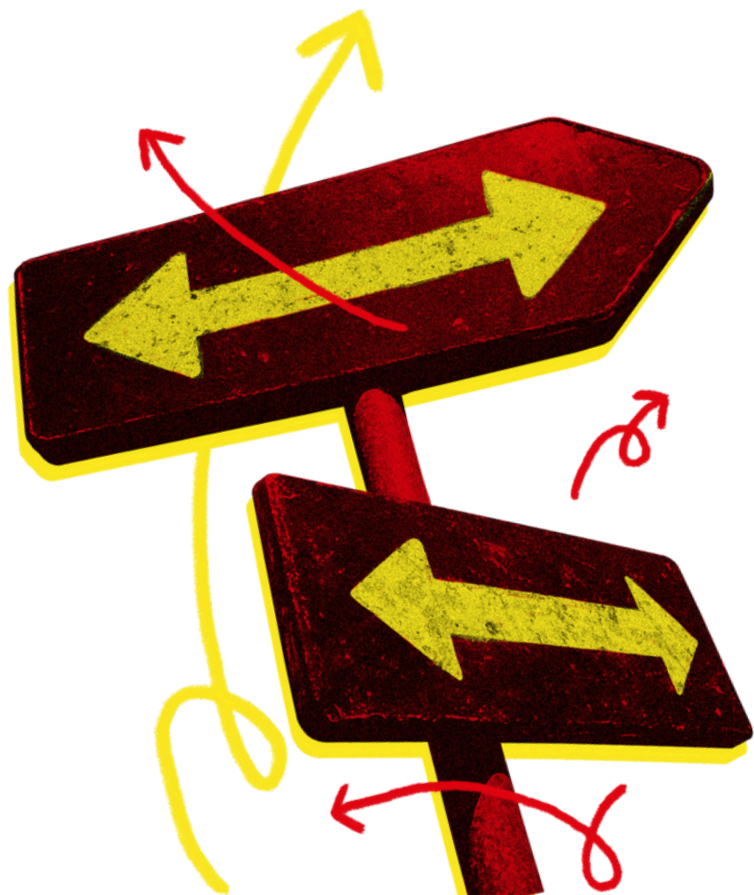
WEITERE KREATIVE AKTIONEN

Für weitere kreativere Aktionen gibt die GEW das Heftchen ‚Aktiv vor Ort‘ heraus. Dort wird z.B. Aktionen ‚Bodenzeitung‘ beschrieben, mit der ihr Aufmerksamkeit auf Probleme und Forderungen lenken könnt. Das sorgt für breit gestreute Aufmerksamkeit für das Thema der Tarifrunde. Diese helfen, um danach mit den Kolleg*innen ins Gespräch zu kommen. Ebenfalls sind dort weitere Aktionen beschrieben, die ihr organisieren könnt, wenn ihr bereits durch Gespräche und Vernetzung einige Menschen beisammenhabt.

GEW-KONTAKT

Wenn du Materialien oder Unterstützung suchst, wende einfach an deinen GEW-Landesverband.

Weitere Infos zur aktuellen Tarifikampagne findest du unter gew.de/mehr.



11 GUTE GRÜNDE FÜR DIE GEW



1

Gemeinsam deine Interessen vertreten

Gemeinsam vertreten wir deine Interessen am Arbeitsplatz. Egal, ob in Tarifrunden oder bei kleineren Konflikten mit dem Arbeitgeber – wir sind an deiner Seite! Denn das ist, was Gewerkschaft ausmacht: gemeinsam eintreten für unsere Interessen!



2

Eine solidarische Gemeinschaft

Solidarität heißt zusammenhalten! Bei uns kämpft nicht jede*r für sich, sondern alle füreinander. Angestellte*r und Beamt*in, Lehrer*in und Erzieher*in, Studierende und Rentner*in!

3

Bessere Arbeitsbedingungen und fairer Lohn

Du bist mehr wert! Gemeinsam kämpfen wir mit dir für bessere Arbeitsbedingungen und einen fairen Lohn! Als Gewerkschaftsmitglied hast du ein Anrecht auf den Tarifvertrag, der in deinem Betrieb oder bei deinem Träger erkämpft wurde.



4

Einwandfrei versichert

Wenn im Job was schiefliegt, stehst du nicht alleine da. Wir springen mit unserer Berufshaftpflichtversicherung für dich ein. Ein verlorener Dienstschlüssel oder Glasbruch im Labor sind kein Problem.

5

Aktiv in deiner Gewerkschaft

Die GEW ist eine Mitmachgewerkschaft. Wir sind der richtige Ort für dein politisches Engagement im Ehrenamt. Deine Meinung zählt und deine Perspektive ist gefragt!



6

Deine Rechte verteidigen – mit Rechtsschutz im Rücken

Dein Arbeitgeber hat dich falsch eingruppiert? Unfair beurteilt? Zu Unrecht gekündigt? Damit hat er bei uns keine Chance! In der GEW hast du nicht nur eine kostenfreie Rechtsberatung, sondern umfassenden Rechtsschutz in allen beruflichen Angelegenheiten – wenn nötig bis in die letzte Instanz!



7

Arbeitsbedingungen sind Lernbedingungen

In der GEW kämpfen wir nicht nur für uns Beschäftigte. Als Bildungsprofis wissen du und deine Kolleg*innen am besten, was es für gute Bildung braucht. Denn gute Arbeitsbedingungen sind gute Lernbedingungen.



8

Streiken, ohne arm zu werden

Wenn die Arbeitgeber sich wieder taub stellen, bleibt uns keine Wahl: Wir gehen auf die Straße. Arbeitgeber zahlen zwar kein Gehalt bei solchen Arbeitskämpfen – dafür zahlen wir dein Streikgeld! Damit sich jede*r das Kämpfen leisten kann.



9

Für eine gerechte Gesellschaft

Klimagerechtigkeit, Feminismus, klare Kante gegen Rechts – es gibt viel zu tun. Denn als Gewerkschaften vertreten wir auch die Interessen von dir und deinen Kolleg*innen, die über euren Arbeitsplatz hinausgehen. Werde Teil deiner GEW, denn nur zusammen lässt sich was bewegen!



10

Lebenslang lernen

Unsere Mitgliederzeitschrift „E&W“ sowie zahlreiche Broschüren und Ratgeber helfen dir im Arbeitsalltag – aber auch in der bildungspolitischen Debatte. Zudem findest du bei uns viele interessante Fortbildungsangebote, die dir für deinen Beruf und darüber hinaus spannendes und nützliches Wissen vermitteln.



11

Aktiv im Betrieb

Wir stehen für Demokratie – nicht nur in der Politik, sondern auch am Arbeitsplatz. Du und deine Kolleg*innen können mit GEW-Betriebs- und Personalräten aktiv die Mitbestimmung am Arbeitsplatz gestalten.



Online Mitglied werden
www.gew.de/mitglied-werden